
Presseinformation Nr. 1500

26. November 2008

LAURISCHK:
**Zuwanderung ist selbstverständlich – nur nicht für die
Bundesregierung**

BERLIN. Zur Mitteilung des Statistischen Bundesamts, dass immer mehr Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland leben, erklärt die Sprecherin für Integration und Migration Sibylle LAURISCHK:

Die Bevölkerungszahl in Deutschland geht zurück, die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund nimmt zu: Engagierte Integrationspolitik wird immer wichtiger. Dabei steht Bildung an erster Stelle, denn die Zahl der Menschen ohne Schul- oder Berufsabschluss ist gerade unter Migranten immer noch erschreckend hoch. Hier helfen keine Integrations- oder Bildungsgipfel, sondern nur konsequente Förderung, vor allem der deutschen Sprache.

Es muss ein Ende haben, Potentiale von Migranten zu verschenken, weil ihre Bildungsabschlüsse nicht anerkannt werden. Die Integrationskurse des Bundes sind immer noch unterfinanziert, zu wenig zielorientiert und bürokratisch überfrachtet – beides Beispiele, wie hölzern und un gelenk die Bundesregierung nach wie vor auf die Migranten reagiert. Es führt kein Weg daran vorbei: Zuwanderung ist Realität und für unsere Zukunft unverzichtbar, handeln wir endlich danach!

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de